

**Betreff:**Gewerbepark Dickmühle: Heute Abend gilt es!

**Datum:**Tue, 27 Jun 2017 10:15:13 +0200

**Von:**Monika Müller <monika.mueller@anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de>

**An:**newsletter@anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner und am Erhalt der Natur rund um die Dickmühle Interessierte!

**Ein spannender Tag hat begonnen: Heute Abend findet um 20 Uhr im Bürgerhaus Rodheim, Grabengasse 12-14, erst die Bürgerfragestunde und anschließend die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rosbach v.d.H. statt**, auf der die Errichtung eines "Gewerbeparks Dickmühle" ein - für uns zentraler - Tagesordnungspunkt unter vielen sein wird.

**Noch ist unklar, ob auch wir Burgholzhäuser Anwohnerinnen und Anwohner Rederecht haben werden, oder ob wir dafür der Hilfe unserer Rosbacher, also vorwiegend Rodheimer Fürsprecher\*innen bedürfen werden.** Unsere diesbezügliche Anfrage an die Stadtverordnetenvorsteherin wartet noch auf Antwort. Von zahlreichen Stadtverordneten haben wir bislang gehört, dass sie es begrüßen würden, wenn wir Rederecht bekommen, insofern sind wir etwas optimistischer als am Sonntagabend, als wir den vorigen Newsletter herumschickten.

Dennoch sind wir **vorbereitet, mit einer stummen Spontanaktion Rederecht einzufordern**, sollte sich bis kurz vor der Bürgerfragestunde sicher herausstellen, dass unser Burgholzhäuser/Friedrichsdorfer "Flügel" kein Rederecht bekommen wird: Ein edler Spender hat uns von den nochmals angefügten Plakaten je 10 Stück im Format DIN-A3 und DIN-A4 gedruckt; wer darüber hinaus sicherstellen will, dass wir genug Plakate haben werden, sollte vor dem Aufbrechen noch ein eigenes Exemplar ausdrucken und mitbringen. Genug Heftpflaster (sensitiv = schön weiß und gut sichtbar!) haben wir auch, um den Burgholzhäusern den Mund zuzukleben und so vor dem Eingang zum Bürgerhaus Aufstellung nehmen zu können.

Ich selbst (Monika Müller) werde **ab ca. 19.40 Uhr vor dem Bürgerhaus** sein, um die Frage nach dem Rederecht zu klären, sollte bis dahin keine Klärung erfolgt sein, und unsere Reaktion darauf zu koordinieren.

Und dann gilt es, unsere Fragen und Anliegen geballt, aber sachlich und in angemessener Form vorzutragen.

Der **Beschlussvorschlag zum "Gewerbegebiet Dickmühle"** lautet gemäß Tagesordnung:

Beschlussvorschlag:

1. Die im Regionalen Flächennutzungsplan 2010 enthaltene gewerbliche Baufläche zwischen der L 3204 und der L 3057 im Stadtteil Rodheim nördlich der Dickmühle wird vollständig entwickelt. Hierzu ist ein Bebauungsplan aufzustellen.
2. Beim Regionalverband FrankfurtRheinMain ist eine Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes 2010 mit dem Ziel zu beantragen, die geplante gewerbliche Baufläche zwischen der L 3204 und der L 3057 im Stadtteil Rodheim nördlich der Dickmühle um ca. 25 ha zu erweitern. Vor Antragstellung ist dies im Verfahren der Stadtentwicklung für die Stadt Rosbach v.d. Höhe zu erörtern.  
Ein Flächenausgleich für die zusätzlichen Gewerbeflächen kann in Höhe von 1,7 ha erfolgen.  
Der Antrag umfasst auch die erforderliche Abweichung von den Zielen der Raumordnung gemäß Regionalplan Südhessen.  
Die Antragsunterlagen sind nach Maßgabe und in Abstimmung mit der oberen Landesplanungsbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt und dem Regionalverband Frankfurt Rhein-Main zu erarbeiten.  
Die Gebietsfläche im Stadtteil Ober-Rosbach zwischen „Gewerbegebiet Südumgehung Ost 2. Bauabschnitt“ und der Bahnlinie bleibt hiervon unberührt.
3. Der Magistrat wird beauftragt, parallel zu diesem Verfahren, die vertraglichen Grundlagen zwischen der Stadt und der VGP Industriebau GmbH, Prinz-Georg-Straße 78, 40479 Düsseldorf, zur Errichtung eines Gewerbeparks im Bereich der Dickmühle auszuarbeiten und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorzulegen. Die abschließende Entscheidung über den Abschluss dieses Vertrages trifft die

| Stadtverordnetenversammlung.

Alle **Materialien** der Stadt Rosbach zum Tagesordnungspunkt "Gewerbegebiet Dickmühle" finden Sie unter <https://www.rosbach.sitzung-online.de/bi/vo020.asp>, unsere Materialien unter <http://anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de/informationen/> und auch unter <http://anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de/archiv/>.

**Alle, die nicht kommen können, bitten wir, uns die Daumen zu drücken, dass die Stadtverordnetenversammlung letzten Endes diesen Beschlussvorschlag, besonders die Punkte 2. und 3., ablehnt.** Auch Punkt 1, die Entwicklung der bisher schon durch den Regionalverband genehmigten gewerblichen Baufläche von 7 Hektar bis etwa zum Feldweg (Verlängerung des Mühlwegs), sollte unserer Meinung nach erst angegangen werden, wenn die übrigen Gewerbeflächen aufgebraucht sind bzw. insbesondere Rodheimer Gewerbe keine andere Möglichkeit zur Ansiedlung oder Erweiterung haben. Auch bei der Entwicklung des kleinen Areals ist der Flächenverbrauch so gering wie möglich zu halten und die Belange des Umwelt- und Anwohnerschutzes sind unbedingt zu berücksichtigen.

Nun bleibt uns, auf zahlreiches Erscheinen heute Abend und einen Ausgang der Abstimmung in unserem Sinne zu hoffen!

Mit hoffnungsfrohen Grüßen  
Maren Schnell und Monika Müller

--

Monika C. Müller  
Anwohnerinitiative Weinstraße Burgholzhausen  
Am Ringelsberg 7  
61381 Friedrichsdorf  
<http://anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de>  
[monika.mueller@anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de](mailto:monika.mueller@anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de)